



## ILE-Region Lachte – Lutter – Oker

Gemeinde Eschede, SG Lachendorf, SG Meinersen,  
Ortsteile Altenhagen, Garßen, Groß Hehlen und Klein Hehlen der Stadt Celle  
waldreich stadtnah leben



Geschäftsstelle: Samtgemeinde Meinersen, Michael Zobjack, Hauptstraße 1, 38536 Meinersen

---

### Ergebnisprotokoll des 5. Lenkungsgruppentreffens der ILE-Region Lachte – Lutter – Oker

- Ort:** Sportheim Eschede
- Termin:** Donnerstag, den 07.02.2019 von 17.00 bis 18.30 Uhr
- Teilnehmer:** Siehe Teilnehmerliste

---

#### **TOP 1/2: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der LG-Sitzung vom 06.09.2018**

Herr Berg begrüßt die Lenkungsgruppen-Mitglieder als Vorsitzender der Lenkungsgruppe im Sportheim Eschede zum fünften Treffen. Das Protokoll der vierten Lenkungsgruppensitzung am 06.09.2018 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

#### **TOP 3: Veränderungen in der Lenkungsgruppe**

Herr Winter vom Niedersächsischen Forstamt hat die Lenkungsgruppe verlassen, steht aber weiterhin gerne als Ansprechpartner für forstliche Belange zur Verfügung.

#### **TOP 4: Dorfregion Scharloh**

Die Dorfregion Scharloh, bestehend aus der Gemeinde Ahsbeck sowie der Gemeinde Hohne mit Helmerkamp und Spechtshorn, wurde zum 01. Januar 2019 in das niedersächsische Dorferneuerungsprogramm aufgenommen. Dadurch können in diesen Orten, sobald der Dorferneuerungsplan erstellt wurde, künftig auch Förderanträge von Kommunen und von Privaten über die ZILE-Maßnahme Dorfentwicklung gestellt werden.

#### **TOP 5: GAK-Sonderrahmenplan „Förderung der ländlichen Entwicklung“**

Der GAK-Sonderrahmenplan wurde mit Beschluss des PLANAK zum 01. Januar 2019 geändert und erweitert (Folien 4/5). Regionalbudgets, mit denen eine Region kleinere Projekte mit bis zum 20.000 Euro Förderung eigenverantwortlich auswählen und unterstützen kann, wird es in Niedersachsen aller Voraussicht nach nicht geben. Für die Region Lachte-Lutter-Oker ist das bedauerlich, da sie durch ein Regionalbudget Möglichkeiten hätten, vergleichsweise einfach kleinere Projekte umzusetzen, die über andere Fördertöpfe geringe Chancen haben. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe regen an, das Thema beim nächsten Treffen aller niedersächsischen ILE-Regionen aufzugreifen. Bei Interesse weiterer ILE-Regionen an der Einführung des Regionalbudgets wäre es sinnvoll, das Ministerium für das Thema zu sensibilisieren, so dass ggf. zukünftig Regionalbudgets in Niedersachsen eingeführt werden.

Die bei der letzten Lenkungsgruppensitzung angekündigten höheren Fördersätze für besonders bedürftige Kommunen von bis zu 90 Prozent werden nicht umgesetzt. Die betroffenen Kommunen, die zum 15. September 2019 bereits Förderanträge mit dieser 90-prozentigen



## ILE-Region Lachte – Lutter – Oker

Gemeinde Eschede, SG Lachendorf, SG Meinersen,  
Ortsteile Altenhagen, Garßen, Groß Hehlen und Klein Hehlen der Stadt Celle  
waldreich stadtnah leben



Geschäftsstelle: Samtgemeinde Meinersen, Michael Zobjack, Hauptstraße 1, 38536 Meinersen

Förderung gestellt hatten, wurden bereits benachrichtigt. Eine offizielle Stellungnahme vom ML liegt dem Regionalmanagement bisher nicht vor.

Der Fördersatz für die Maßnahme „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ wurde ab dem 01. Januar 2019 angehoben, sodass nun 45 Prozent zuzüglich 10 Prozent ILE-Bonus beantragt werden können.

### **TOP 6: Änderungen der Allg. Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung aus dem ELER (ANBest-ELER) zum 01.01.2019**

Die ANBest-ELER wurde zum 01. Januar 2019 geändert und enthält insbesondere Vereinfachungen für Vorhaben von privaten Begünstigten. Die Wertgrenze wurde von 50.000 Euro auf 100.000 Euro angehoben sowie die Fördersatzgrenze von 50 Prozent aufgehoben. Bei Projekten mit einer bewilligten Zuwendung bis zu 100.000 Euro sowie Projekte mit einer bewilligten Zuwendung über 100.000 Euro und Aufträgen unter einem geschätzten Auftragswert von 15.000 Euro können Aufträge ohne Vorschaltung eines besonderen Verfahrens erteilt werden. Lediglich das Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ist zu beachten.

### **TOP 7: Selbstevaluierung der ILE-Lenkungsgruppe**

Zum 15. Februar 2019 muss die ILE-Region dem ML einen Zwischenevaluierungsbericht vorlegen. Trotz gewisser Schwierigkeiten (kein eigenes Budget der ILE-Region, Veröffentlichung der ZILE-RL erst nach Fertigstellung des REKs, Regionalmanagement ist erst seit 18 Monaten tätig) ist der Bericht in weiten Teilen fertiggestellt. Die Lenkungsgruppenmitglieder werden gebeten, im REK aufgeführte qualitative Indikatoren anhand einer Punktevergabe zu bewerten.

Zwei Änderungsvorschläge für die weitere Arbeit in der ILE-Region werden vom Regionalmanagement vorgeschlagen: Das Schema der Projektbewertung soll angepasst werden, damit Projekte der Maßnahme Dorfentwicklung besser abgebildet werden können. Dazu soll das Kriterium „leistet einen Beitrag zur gebietsübergreifenden oder transnationalen Kooperation“ durch das Kriterium „stärkt die Innenentwicklung / trägt zur Aufwertung des Ortsbildes bei“ ersetzt werden und mit dem Gewichtungsfaktor zwei statt eins gewertet werden. Die Lenkungsgruppenmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu. Außerdem bringt das Regionalmanagement Ideen für Veranstaltungen und Themen insbesondere in den Handlungsfeldern drei und vier ein, da in diesen Handlungsfeldern bisher wenige bis keine Projekte umgesetzt wurden. Die Ideen wurden unter TOP 8 vorgestellt.

### **TOP 8: Geplante regionale Veranstaltungen im 1. und 2. Quartal 2019**

Am 28. Februar 2019 wird in Eschede die Informationsveranstaltung „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ durchgeführt. Neben dem ArL und dem Regionalmanagement werden auch erfolgreich geförderte Kleinstunternehmen über ihre Erfahrungen mit der Förderung berichten.

Eine weitere Idee ist der Aufbau eines Regionalverbundes für Ausbildung in Teilen des Landkreises Celler. Diese Idee wird von den Lenkungsgruppenmitgliedern befürwortet. Möglich wäre es ggf., den Ausbildungsverbund an die gerade entstehende Jugendberufsagentur im Landkreis Celler anzusiedeln. Im Landkreis Gifhorn gibt es bereits einen gut aufgestellten „Regionalverbund für Ausbildung e.V.“ (RVA) in Kooperation mit der Stadt Wolfsburg und dem



## ILE-Region Lachte – Lutter – Oker

Gemeinde Eschede, SG Lachendorf, SG Meinersen,  
Ortsteile Altenhagen, Garßen, Groß Hehlen und Klein Hehlen der Stadt Celle  
waldreich stadtnah leben



Geschäftsstelle: Samtgemeinde Meinersen, Michael Zobjack, Hauptstraße 1, 38536 Meinersen

Landkreis Helmstedt. Das Regionalmanagement wird sich mit der zuständigen Stelle der Jugendberufsagentur in Verbindung setzen und zeitnah weitere Schritte einleiten. Herr Burmeister bietet zudem an, in einem gesonderten Termin das Konzept des v.g. RVA vorzustellen.

Als weiteres Thema für die Region Lachte-Lutter-Oker werden zeitgemäße Bestattungsformen vor dem Hintergrund einer veränderten Bestattungskultur und des demografischen Wandels angesprochen. Fördermöglichkeiten gibt es ggf. über die Richtlinie Landschaftswerte sowie über die Dorfentwicklung unter dem Stichpunkt „Orte der Begegnung“ für die entsprechenden Kommunen, die über einen anerkannten Dorfentwicklungsplan verfügen. In der Gemeinde Eschede ist das Interesse an diesem Thema groß, in Meinersen gibt es keinen Bedarf, das Thema weiter zu vertiefen und in Celle gibt es bereits überzeugende Beispiele auf dem Waldfriedhof, sodass auch hier keine Notwendigkeit gesehen wird. Das Regionalmanagement wird eine Veranstaltung zum Thema zeitgemäße Bestattungsformen organisieren und dazu Experten, z.B. Vertreter vom Celler Waldfriedhof oder aus der Samtgemeinde Gellersen einladen.

Das Thema der stärkeren Einbindung von Jugendlichen oder/und Vereinen in gemeindliche Prozesse soll nicht weiter vertieft werden.

### **TOP 9: Sachstand zum „Regionalen Kofinanzierungspool Landkreis Celle“**

Einen Regionalen Kofinanzierungspool für den Landkreis Celle wird es vorerst nicht geben.

### **TOP 10: Aktuell geplante Projekte zum nächsten Antragsstichtag 15.09.2019**

Für den kommenden Antragsstichtag der ZILE-Richtlinie am 15. September 2019 sind bereits einige Projekte geplant (siehe Folie 12).

### **TOP 11: Verschiedenes**

Herr Fuchs wird dem Regionalmanagement seinen Beitrag für die Rubrik „Warum ich mich für die Region Lachte-Lutter-Oker engagiere“ des Infobriefes zusenden. Für die übernächste Ausgabe des Infobriefes wird Herr Didschies einen Beitrag verfassen.

Die Veranstaltung „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ wird am 28. Februar in der Mensa der Grundschule in Eschede stattfinden.

Die nächste Lenkungsgruppensitzung ist für den 06. Juni in Lachendorf vorgesehen.

Karen Mechlinski  
Regionalmanagement

Uelzen, den 13.02.2019